

## **Einwohnerinformation**

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates der Ortsgemeinde Ellern am 06.07.2020  
in der Soonwaldhalle Ellern

### **Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister Friedhelm Dämgen

1. Beig. Thomas Meurer
2. Beig. Andreas Simons

### **Die weiteren Ratsmitglieder:**

Matthias Bender ab 19.02 Uhr TOP 1

Björn Borniger

Wilfried Dillmann

Oliver Holzer

Margot Konrad

Sascha Lukas

Ute Michel-Wickert

### **Entschuldigt:**

Anna Müller-Bachelier

Gudrun Tenhaeff

Barbara Trost

### **Schriftführerin:**

Marion Gutenberger

## **T A G E S O R D N U N G:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2020
3. Fenstersanierung Rathaus, Beschlussfassung zur Vergabe der Fenstersanierung und zur Sanierung des Außenfutters
4. Wahl eines Seniorenbeirates für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zur Nennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Ortsgemeinden Ellern, Mörschbach und Schnorbach
5. Förderprogramm „leben mittendrin“ der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung des Fördergebietes
6. Bürgerbusse der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinden an den Aufwendungen für den Einsatz

7. Beratung und Beschlussfassung zur Baulandentwicklung
8. Beratung über Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten im innerörtlichen, fließenden Straßenverkehr
9. Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Friedhelm Dämgen eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

Die Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde haben die Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten. Schriftliche Fragen sind beim Ortsbürgermeister nicht eingegangen. Der Vorsitzende fragt die anwesenden Zuhörer, ob Fragen gestellt werden möchten. Es wurde das Thema Hochwasserschutz angesprochen. Nach dem letzten Starkregen gab es im Unterdorf wieder einige vom Regen überflutete Keller. Ortsbürgermeister Dämgen teilt mit, dass das Problem bei den Verbandsgemeindewerken bekannt sei.

Auf die Information der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen im Mitteilungsblatt in der Ausgabe KW 27 zum Thema „Rückstau – Schutz vor Kellerüberflutungen“ wird hingewiesen.

### **TOP 2: Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2020**

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2020, die jedem Ratsmitglied zugegangen ist, wird einstimmig ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 3: Fenstersanierung Rathaus, Beschlussfassung zur Vergabe der Fenstersanierung und zur Sanierung des Außenfutters**

Die Ortsgemeinde Ellern hatte das Bauamt beauftragt, eine Ausschreibung für die Erneuerung der Fenster im Rathaus durchzuführen. Es wurde eine freihändige Vergabe durchgeführt. Hier wurden insgesamt 4 Bieter angefragt, wovon 2 Bieter ein Angebot eingereicht haben. Nach erfolgter Prüfung wurden folgende Endsummen ermittelt:

Das Bauamt der VG-Verwaltung empfiehlt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Fa. Best GmbH, zum Angebotspreis von brutto 22.186,45 Euro zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt dieser Empfehlung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bei einem Ortstermin wurde weiterhin festgestellt, dass die vorhandenen Außenfutter größtenteils verrottet sind und im Zuge der Fenstersanierung erneuert werden sollten.

Nach Absprache mit dem Auftragnehmer reichte dieser ein Angebot für die Erneuerung der Außenfütter incl. Bekleidungen und Fensterbänke in Eiche Massivholz entsprechend zu den Fenstern, versiegelt und endbeschichtet incl. Demontage alt und Montage neu sowie Entsorgung ein.

Für die insgesamt 12 Fenster ergab sich eine Angebotssumme von 5.959,90 Euro brutto, die den ortsüblichen Preisen entspricht. Aufgrund des Hauptauftrages erscheint es sinnvoll, die Arbeiten durch denselben Auftragnehmer ausführen zu lassen, da es dann auch keine farblichen Abweichungen zu den Fensterrahmen geben sollte. In dem Angebot sind ebenfalls die Arbeiten für die Absturzsicherungen mit brutto 376,75 Euro enthalten.

Das Bauamt der VG empfiehlt, die Arbeiten an den Bieter Fa. Best aus Ellern zum Angebotspreis von brutto 5.959,90 Euro zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

#### **TOP 4: Wahl eines Seniorenbeirates für die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zur Nennung einer Vertreterin/eines Vertreters für die Ortsgemeinden Ellern, Mörschbach und Schnorbach**

Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 GemO, der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung die Satzung zur Bildung eines Seniorenbeirates am 28.04.2020 beschlossen. Der Seniorenbeirat besteht aus 17 Mitgliedern. Die Mitglieder werden vom Verbandsgemeinderat für die Dauer der Wahlzeit des VG-Rates gewählt. Dabei sollen mehr als die Hälfte der Mitglieder das 60. Lebensjahr vollendet haben. Zur Sicherstellung der regionalen Ausgewogenheit wird das Gebiet der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen in 12 Regionen eingeteilt. Die Ortsgemeinde Ellern ist in Region 3 mit Mörschbach und Schnorbach mit einem Mitglied definiert.

Zur Wahl wurde von Ortsbürgermeister Dämgen Frau Helga Wendling vorgeschlagen. Auf Nachfrage wurde von ihr das Interesse bestätigt. Der Gemeinderat stimmt einstimmig für Helga Wendling.

Die Ortsgemeinden Mörschbach und Schnorbach werden sich um eine Vertretung bemühen. Der Verbandsgemeinderat wird den neuen Seniorenbeirat in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen wählen.

#### **TOP 5: Förderprogramm „leben mittendrin“ der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung des Fördergebietes**

Ortsbürgermeister Dämgen informiert die Anwesenden über das Förderprogramm „leben mittendrin“. Der Verbandsgemeinderat der VG Simmern-Rheinböllen hat in seiner Sitzung am 28.04.2020 die Fortführung des Förderprogrammes „leben mittendrin“ und die entsprechende Förderrichtlinie beschlossen. Ziel des Programms ist die Belebung der

Ortskerne unter Bewahrung Ihres Charakters durch die Förderung von Maßnahmen innerhalb der von den Gemeinden festgelegten Fördergebiete. Zum Fördergebiet gehören der alte Ortskern und alte, ortsbildprägende Gebäude. Der Gemeinderat setzt hierfür folgende Gebiete fest:

Rheinböllener Straße, Simmerner Straße, Am Hofacker Nr. 1, Brunnenstraße, Kirchgasse, Mittelgasse, Obergasse, Im Haferacker (von der Kreuzung Brunnenstraße bis zum Neubrühlbach), Brühlweg, Im Wiesengrund Nr. 1, Im Wiesengrund Nr. 2, Kohlweg Nr. 1, Kohlweg Nr. 2, Kohlweg Nr. 2a, Pfählweg (von der Kreuzung Kohlweg/Pfählweg bis Einmündung Heideweg), Bahnhofstraße (komplett)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 6: Bürgerbusse der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen, Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung der Ortsgemeinden an den Aufwendungen für den Einsatz**

In der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen werden derzeit zwei Bürgerbusse durch die Verbandsgemeinde betrieben. Es ist jeweils ein Bus in Rheinböllen und in Simmern stationiert und wird von dort aus gefahren. Beide Bürgerbusse werden ausnahmslos durch ehrenamtlich tätige Personen geführt. Bürgerbuskümmerer für den Bürgerbus Simmern ist Werner Klemm, für den Bürgerbus Rheinböllen Rosemarie Schesack.

Der Bürgerbus Simmern fährt von Montag bis Freitag feste Routen und der Bürgerbus Rheinböllen jeden Donnerstag und Freitag variable Routen und künftig jeden Montag feste Routen nach Simmern. Im Jahr 2015 haben die Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde Simmern sowie die Stadt Simmern/Hunsrück beschlossen, den Unterhalt und Betrieb des Simmerner Bürgerbusses künftig mit einem Betrag in Höhe von 200 Euro/Jahr zu unterstützen. In der ehemaligen Verbandsgemeinde Rheinböllen hat die Verbandsgemeinde bislang alle Kosten für den Betrieb des Bürgerbusses übernommen.

Die Gemeinden Külz und Neuerkirch führen mit der Dorftgemeinschaft Külz e.V. einen eigenen Bürgerbus. Gleiches gilt für den Bürgerbus Biebertal unter Beteiligung der Ortsgemeinden Biebern, Fronhofen, Nannhausen, Reich und Wüschheim. Entsprechend wird von diesen Gemeinden kein finanzieller Ausgleich an die Verbandsgemeinde für den Bürgerbusunterhalt gezahlt.

Das Angebot der Bürgerbusfahrten ist für die Bürgerinnen und Bürger der kompletten Verbandsgemeinde nutzbar und wird entsprechend auch aus fast allen Ortschaften angenommen. Im Nachgang zur Fusion zum 01.01.2020 sollte dieses Unterstützungssystem vereinheitlicht werden, nur so kann ein gemeinsamer Konsens geschaffen werden. Entsprechend werden alle Gemeinden, die keinen eigenen Bürgerbus betreiben, (nochmals) gebeten, sich ebenfalls mit 200 Euro im Jahr am Unterhalt der Bürgerbusse für die Dauer des Bürgerbusbetriebes zu beteiligen und entsprechende Beschlüsse in den Räten zeitnah herbeizuführen. Dieses Vorgehen wurde auch in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 14.05.2020 unter TOP 4 besprochen.

An Kosten sind im Jahr 2019 für den Bürgerbus Rheinböllen 9.670,41 Euro und für den Bürgerbus Simmern 10.556,27 Euro verausgabt worden. Darin enthalten sind die Kfz-Steuer, die Kfz-Versicherung, der Kraftstoff sowie die komplette weitere Unterhaltung der Bürgerbusse.

Die Bürgerbusse sind eine große Bereicherung für viele Bürgerinnen und Bürger, die in unserer ländlichen Gegend nicht mehr mobil sind. Demzufolge werden die Bürgerbusse rege genutzt. Kürzlich konnte Simmern erfreulicherweise den 5.000. Fahrgast begrüßen. Mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinden können die Bürgerbusse gut betrieben werden, außerdem wäre damit garantiert, dass die Bürgerinnen und Bürger weiterhin auf das Angebot zurückgreifen können.

Die Ortsgemeinde Ellern beteiligt sich ab sofort mit 200 Euro je Jahr an dem Kostenaufwand für den Einsatz der Bürgerbusse Simmern/Hunsrück und Rheinböllen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zur Baulandentwicklung**

Im Flächennutzungsplan sind östlich angrenzend an das Baugebiet Fasacker drei Parzellen als Außenreserven (Reserven, auf denen eine Bebauung möglich ist) ausgewiesen.

Der Gemeinderat diskutiert eingehend die Entwicklung dieser Flächen als Bauland. Ein Teil des Rates tendiert dazu, die Parzelle 31 vorerst nicht mit in die Baulandentwicklung einfließen zu lassen. Der Vorsitzende schlägt vor, mit dem Bauamt die Verplanung der Außenreserven zu besprechen. Mit dem Gesprächsergebnis wird in der nächsten Sitzung beraten und beschlossen, welche dieser Flächen als Baugebiet erschlossen werden sollen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **TOP 8: Beratung über Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten im innerörtlichen, fließenden Straßenverkehr**

Ortsbürgermeister Dämgen teilt mit, dass im Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen am 04.06.2020 darüber beraten wurde, inwieweit durch verschiedene Maßnahmen die gefahrene Geschwindigkeit innerorts – insbesondere an gefährlichen Fahrbahnstellen – reduziert werden kann. Hierbei wurde nicht die Übernahme der innerörtlichen Geschwindigkeitsüberwachung favorisiert, sondern es wird nach wirkungsvollen Alternativen gesucht. Die Ortsgemeinde hat hierfür einen Fragebogen zur Beantwortung erhalten.

1. An folgenden Gefahrstellen besteht u. E. Handlungsbedarf:  
Bahnhofstraße und Rheinböllener Straße

2. In den letzten 5 Jahren sind uns folgende Verkehrsunfälle bekannt:  
diese Frage kann nicht beantwortet werden, da von der Ortsgemeinde keine Statistik darüber geführt wird
3. Es wurden bereits Geschwindigkeits-Messungen durchgeführt: ja, diverse
4. In unserer Ortsgemeinde wurden bereits Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeiten umgesetzt: 2 Verkehrsmessgeräte
5. Wir könnten uns eine Geschwindigkeitsreduzierung durch folgende Maßnahmen/Aktionen vorstellen:
  - a) Von der Bahnhofstraße bis zur KiTa könnte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 durch ein Straßenschild angeordnet werden.
  - b) In den Gassen zur Simmerner Straße sollen die alten Haltestreifen entfernt werden und neue Haltestreifen in der Simmerner Straße angebracht werden, hierzu soll ein entsprechendes Angebot eingeholt werden.

Der Vorsitzende erteilt dem Beigeordneten Andreas Simons das Wort, der die beiden Geschwindigkeitsmessgeräte am Ortseingang ausgewertet hat. Die Messungen betreffen den Monat Juni 2020 und ergaben folgendes Ergebnis:

	<b>Fahrzeuge</b>	<b>max. Geschw. V1   V2</b>	<b>über 50 km/h</b>		
<b>Ausgang</b>	46.213	96   83	2.017	=	4,36 %
<b>Eingang</b>	38.699	80   74	2.470	=	6,38 %

Die Zahlen zeigen, dass eine Messung nützlich ist.

Ortsbürgermeister Dämgen wird die vorgenannten Punkte mit der VGV besprechen und in der nächsten Sitzung weiter berichten.

Aus den Reihen des Rates kam der Einwand, dass das Ordnungsamt mehr Kontrollen hinsichtlich des ruhenden Verkehrs durchführen sollte.

## **TOP 9: Mitteilungen und Anfragen**

### **a) Bauantrag Kohlweg 2a**

Der Bauantrag liegt der Kreisverwaltung inzwischen vor. Dieser musste noch bzgl. der Stellplätze nachgebessert werden.

### **b) Heizgebühren Soonwaldhalle**

Bürgermeister Dämgen wird mit den Verbandsgemeindewerken (Betriebszweig Energieversorgung), die Möglichkeit zur Verringerung des Grundpreises für die Soonwaldhalle erörtern.

### **c) Hochwasservorsorge**

Die ehemalige VG Simmern hatte ein Hochwasservorsorgekonzept erstellt. Dieses soll auf die neue VG ausgeweitet werden. Zum Gesamtkonzept hat der Vorsitzende bereits mit

dem Bauamt gesprochen. Hierzu soll noch geklärt werden, ob und wie die Ortsgemeinde Ellern bezuschusst werden kann

**d) Grünschnittplatz**

Die Beschilderung der Zufahrt zum Grünschnittplatz wird entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung 45/2020 geändert.

**e) Kindergartenzweckverband**

Ortsbürgermeister Dämgen teilt mit, dass der Haushaltsplan vorgestellt und beschlossen wurde.

**f) Bürgermeisterdienstbesprechung**

Die Niederschriften der Ortsgemeinde werden zukünftig auf der Homepage der VG Simmern-Rheinböllen eingepflegt und können dann, über einen Link auf der Homepage der Ortsgemeinde Ellern, eingesehen werden. Eine Veröffentlichung der Niederschriften erfolgt somit ordnungsgemäß. Die alte Homepage ist inzwischen abgestellt und die neue Homepage befindet sich gerade im Aufbau.

**g) Konzept Filmfestspiele Simmern**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm das Konzept zu den Filmfestspielen in Simmern vorgestellt wurde. Die Informationen darüber können in den aktuellen Ausgaben des Mitteilungsblattes eingesehen werden.

**h) Partnergemeinde Sünna**

Der neue Ortsteilbürgermeister Nico Lahs hat sich schriftlich vorgestellt und ist sehr daran interessiert, die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ellern und Sünna weiter aufrecht zu erhalten. Zudem teilt er in seinem Schreiben mit, dass für das nächste Jahr eine Jubiläumsfeier der Einheitsgemeinde Unterbreitzbach (25 Jahre) und verschiedene Jubiläumsveranstaltungen in Sünna (1020 Jahre Sünna) geplant sind. Er würde sich zu diesem Anlass über einen persönlichen Austausch freuen.

**i) Lärmschutzwall**

Ortsbürgermeister Dämgen berichtet über einen Gesprächstermin in Bad Kreuznach, bei dem zwei Vertreter der Firma thomas asphalt-stein und die Ortsgemeinde (vertreten durch den Ortsbürgermeister), mit dem LBM die Möglichkeiten zur Erstellung unseres Lärmschutzwalles erörtert haben.

**j) Ausputzen der Gräben im Bereich**

Aus dem Rat wurde an eine Vereinbarung (LBM und Ortsgemeinde) erinnert, dass von der Firma Wust im Zuge der Leitungsarbeiten zur PWC-Anlage:

- a) die Randgräben an der alten Zufahrt zur B50 (Verlängerung der Simmerner Straße)
  - b) die Randgräben oberhalb vom Bornhof (Wirtschaftsweg Richtung Argenthal)
- gesäubert werden. Das Säubern der Randstreifen soll im Falle eines Starkregenereignisses eine geordnete Wasserableitung sicherstellen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.09 Uhr. Es folgt keine nicht-öffentliche Sitzung.

---

Der Vorsitzende

---

Die Schriftführerin